

Anastasius Grün (1808-1876)

Elfenleiden.

In geheimer stiller Freude
Blickt' ich eine Rose an,
Die im Perl- und Purpurkleide
Schwellend aufzublühn begann.

5

Bange doch vielleicht zumute
War's dem Elfen, klein und traut,
Der in ihrem Kelche ruhte,
Drin sein Häuschen er gebaut.

10

Wenn ein Knöspchen platzend springet,
Kracht's ihm wohl wie Donnerklang,
Wenn ein West die Rose schwinget,
Macht ihm Erdbeben bang!

15

Wie ihr Kelch sich auftut allen,
Schreckt ein Abgrund schwindelnd ihn,
Und des Blütenstaubes Fallen
Stürzt auf ihn als Schneelawin'.

20

Eine Überschwemmung drohte
Seiner Wohnung, Hab' und Haut,
Als es kühl aus Morgenrote
Perlen in den Kelch getaut.

25

Als mein Atem freier wehte,
Schien's ihm Sturmwind's Ungestüm,
Und vielleicht gar als Komete
Droht' mein heitrer Blick ob ihm.

30

Und mit Bangen sondergleichen
Harrt der Kleine ängstlichscheu,
Was wohl all der Schreckenszeichen
Grausenhaftes Ende sei?

35

Doch mit tiefer stiller Freude
Blickte ich die Rose an,
Die im Perl'- und Purpurkleide
Blütenvoll sich aufgetan.

(149 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/gruen/ged1837/ged0408.html>